STEINEGG HAMBERG SCHELLBRONN NEUHAUSEN

Gemeinde NEUHAUSEN

IM ENZKREIS

Mitteilungsblatt der Gemeinde Neuhausen im Enzkreis

Donnerstag, 06. Juli 2023

Eröffnung WaldKlimaPfad am 14. Juli 2023 um 16 Uhr

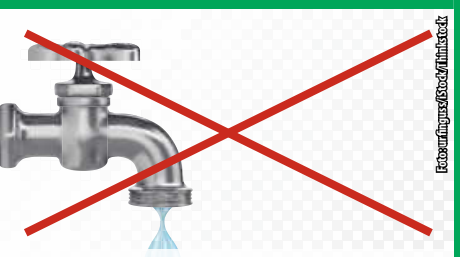
Foto: urfingus/iStock/Thinkstock

Brunnen in allen Ortsteilen werden ab 5. Juli 2023 abgestellt

Foto: manwalster/iStock/Thinkstock

Straßensperrung zwischen Neuhausen und Unterhaugstett vom 10. bis 14. Juli 2023

Foto: aerogondo/iStock/Thinkstock

Nächste Sitzung des Bauausschusses am 18. Juli 2023

BIET-POKAL 23

BIET 20 POKAL

KOMM VORBEI UND UNTERSTÜTZE DEINEN VEREIN IM BIET!

LANGEWEILE IM JULI? NICHT MIT UNS!
10 SPIELE IN 11 TAGEN

- BARBETRIEB AM WOCHENENDE
- VERPFLEGUNG
- STIMMUNG
- 1. FC SCHELLBRONN

GRUPPENPHASE

	GRUPPE A			GRUPPE B		
Di 11.07.	TSV Mühlhausen	18:30	1. FC Alem. Hamberg	FC Phönix Würm	20:15	FV Tiefenbronn
Fr 14.07.	1. FC Alem. Hamberg	18:30	SV Neuhausen	FV Tiefenbronn	20:15	1. FC Schellbronn
So 16.07.	SV Neuhausen	17:00	TSV Mühlhausen	1. FC Schellbronn	19:00	FC Phönix Würm

HALBFINALE

	A1 : B2			B1 : A2		
Mi 19.07.	1. Gruppe A	18:30	2. Gruppe B	1. Gruppe B	20:15	2 . Gruppe A

FINALE

	SPIEL UM PLATZ 3		ENDSPIEL
Sa 22.07.		17:00	19:00

@1. FC Schellbronn | www.fc-schellbronn.de

Stadtradeln 2023

Zum zweiten Mal beteiligte sich die Gemeinde Neuhausen an diesem Wettbewerb. Von insgesamt 762 teilnehmenden Kommunen belegte die Biet-Gemeinde bislang Rang 277 in dem noch bis 30. September bundesweit laufenden Wettbewerb.

Aber auch hier zeigt das Ergebnis des Wettbewerbs schon jetzt, dass immer mehr Menschen mit dem Fahrrad unterwegs sind und dadurch einen Beitrag zum Klimaschutz leisten.

Ziel ist es, dass noch mehr Menschen dauerhaft vom Auto aufs Rad umsteigen und dies nicht nur während des Wettbewerbs, um Kilometer für die Statistik zu erradeln.

Foto: Kost

Stadtradeln hat aber auch das Ziel, eine Radinfrastruktur in den Kommunen zu schaffen, die sich an den Bedürfnissen der Radfahrenden orientiert.

Bei der Siegerehrung berichtete Bürgermeisterin Dr. Sabine Wagner, dass während des Aktionszeitraums vom 5. Mai bis 25. Mai 2023 in der Gemeinde Neuhausen insgesamt 16.519 Kilometer zurückgelegt und dadurch 2,676 Tonnen CO_2 eingespart wurden. Aktiv beteiligt hatten sich 83 Radelnde in neun Teams. Im Vergleich zum Vorjahr wurden rund 2.500 Kilometer mehr gefahren und es haben sich 25 Personen mehr beteiligt.

Als erfolgreichsten Einzelradler der Gemeinde Neuhausen würdigte die Bürgermeisterin die sportliche Leistung von Dieter Dölz vom Team „Infopress24.de“. Dieter Dölz legte insgesamt 1.645 Kilometer innerhalb der drei Wochen zurück. Im Durchschnitt also täglich rund 80 Kilometer und hat damit 266,50 Kilogramm CO_2 vermieden, wie Bürgermeisterin Dr. Sabine Wagner vorrechnete.

Ihm folgt Andreas Stähle mit 1.313,0 Kilometer vom Team „Nagoldstraße“. Obendrein ist das Team Nagoldstraße das Team mit den meisten gefahrenen Kilometern pro Kopf (424,4 Kilometern). Das Team setzt sich aus fünf Aktiven zusammen und erzielte die Gesamtkilometerleistung von 2.122 Kilometern.

Als das erfolgreichste Team der STADTRADEL-AKTION ging das Team „NABU-NEUHAUSEN“ hervor. Getragen von 31 Radlern erstrampelte das Team eine Gesamtkilometer-Leistung von 4.244,30 Kilometern. Der NABU Neuhausen mit seiner Teamkapitänin Dorothee Herb stellte zudem das größte Team und hat 687,6 Kilogramm CO_2 vermieden.

Knapp dahinter folgt das elfköpfige Team „Infopress24.de“ mit 4.223,1 Kilometern, womit 884,1 Kilogramm CO_2-Ausstoß vermieden wurden.

Rufnummern der Gemeindeverwaltung

Zentrale: 07234/9510-0
Fax: 07234/9510-50
Internet www.neuhausen-enzkreis.de
E-Mail: mail@neuhausen-enzkreis.de

Adresse: Pforzheimer Str. 20,
75242 Neuhausen

Sprechzeiten:

Montag - Freitag	08.00 Uhr – 12.00 Uhr
Donnerstagnachmittag	14.00 Uhr – 18.30 Uhr

Ihre Ansprechpartner:

Zimmer	Bereich	Name	Durchwahl	E-Mail
07 (0G)	Bürgermeisterin	Dr. Sabine Wagner	9510-10	wagner@neuhausen-enzkreis.de
08 (OG)	Vorzimmer/Sekretariat/ Mitteilungsblatt	Hannelore Lorenz	9510-11	lorenz@neuhausen-enzkreis.de
09 (OG)	Stabstelle Digitalisierung	N.N.	9510-14	
05 (EG)	Leiter Hauptamt/Bauamt	Joachim Lutz	9510-20	lutz@neuhausen-enzkreis.de
06 (EG)	Ordnungsamt, Verkehrswesen, stellv. Leiterin Hauptamt	Lee-Ann Rakowski	9510-21	rakowski@neuhausen-enzkreis.de
01 (EG)	Melde-/Gewerbe-/Passamt/ Fundbüro	Beate Ostenrieder	9510-13	meldeamt@neuhausen-enzkreis.de
02 (EG)	Standesamt/Versicherungsamt/ Friedhofswesen	Andrea Volkert Marion Geßl	9510-23 9510-26	standesamt@neuhausen-enzkreis.de gessl@neuhausen-enzkreis.de
04 (EG)	Leiter Hoch- und Tiefbau	Stephan Banschbach	9510-24	banschbach@neuhausen-enzkreis.de
03 (EG)	Grundbucheinsichtstelle/ Bauanträge	Nora Voll Johanna Ehringer	9510-25 9510-27	bauamt@neuhausen-enzkreis.de
16 (DG)	Leiter Kämmerei	Ralf Hildinger	9510-34	hildinger@neuhausen-enzkreis.de
15 (DG)	stellv. Leiter Kämmerei	Simon Röderer	9510-42	roederer@neuhausen-enzkreis.de
11 (OG)	Grundsteuer	Jürgen Hermann Heike Schmidt	9510-31	hermann@neuhausen-enzkreis.de schmidt@neuhausen-enzkreis.de
10 (OG)	Gemeindekasse/Gebühren	Nicole Waldhauer	9510-32	waldhauer@neuhausen-enzkreis.de
12 (OG)	Personalamt/Hundesteuer/ Wasser/Abwasser	Katja Röhl	9510-33	roehl@neuhausen-enzkreis.de
Aschen-gasse 11	Leiter Bauhof	Wolfgang Ochs	942800 oder 0162 2689132	bauhof@neuhausen-enzkreis.de
	Wasser	Dominic Nikolaus	0176 56565532	
	Leiter Gebäudeunterhaltung	Tobias Sayle	0172 7183401	gebaeudeunterhaltung@neuhausen-enzkreis.de

Bereitschaftsdienst Bauhof außerhalb der üblichen Dienstzeiten
Störungen Wasserversorgungen außerhalb der üblichen Dienstzeiten 0172 7183265

Freibadweg 2	Leiter Freibad	Steffen Busch	1277	
	Polizeiposten Tiefenbronn		4248	
	Forstdienststelle	Revierleiter Alexander von Hanstein	01752234630	alexander.von.hanstein@enzkreis.de
	Gesamtleitung Kindergarten	Lolita Sabisch Carolin Duczek	9467401 9483509	KiTa-Gesamtleitung@neuhausen-enzkreis.de

Wichtige Telefonnummern IM NOTFALL

Feuerwehr, Rettungsdienst, Notarztwagen	112
Polizei	110
Polizeiposten Tiefenbronn	07234 4248
Notfallpraxis im Siloah St. Trudpert Klinikum und Helios Klinikum	116 117
Krankentransport sitzend/liegend	19222 mit dem Handy 07231
Störungsstelle Strom – Stadtwerke Pforzheim	0800 797 39-3837
Störungsstelle Gas - Stadtwerke Pforzheim	0800 797 39-3837
Störungsstelle Wasser - Netze BW	07051 790345249

Amtliche Bekanntmachungen

Beschlussfassung aus der Sitzung des Schulverbandes vom 20.06.2023

Hinweis:
Die Verwaltungsbeilagen und Anlagen zur Sitzung können im Internet unter https://neuhausen-sitzungsdienst.komm.one/bi/info.asp eingesehen werden.

TOP 1 Protokoll letzte Sitzung

Die Vorsitzende gibt bekannt, dass das Protokoll der letzten Sitzung vom 1. Februar 2023 zur Einsicht bei der Schriftführerin ausliegt.

TOP 2 Beratung und Beschlussfassung über die weitere Vorgehensweise bzgl. der Installation einer Lüftungsanlage
Vorlage: 2023/VV/038

Bei der Sitzung am 28.03.2023 hat sich der Gemeinderat Neuhausen einstimmig für den Einbau einer Lüftungsanlage sowohl im Erweiterungsbau der Gemeinschaftsschule als auch in Anbau Mensa/Kernzeit ausgesprochen. In Tiefenbronn wurde die Lüftungsanlage aufgrund der hohen Kosten und der damit verbundenen langen Amortisationsdauer in der Sitzung des Gemeinderats am 31.03.2023 abgelehnt und in der Sitzung am 28.04.2023 vertagt.

Die Preisbindung konnte nach Rücksprache mit dem Anbieter letztmalig bis zum 20.06.2023 verlängert werden, weshalb dringend eine abschließende Lösung gefunden werden muss.

Zudem wurde die Firma S&M bereits für die Ausstattung der Mensa und der Kernzeit mit einer Lüftungsanlage beauftragt. In der Mensa ist dies vorgeschrieben und die Kosten für die Lüftungsanlage in der Kernzeit trägt zu 100 Prozent die Gemeinde Neuhausen.

Im Gremium wird der Sachverhalt kontrovers diskutiert. Die aktuelle Planung ist so ausgelegt, dass eine Lüftungsanlage auch später noch nachgerüstet werden kann. Allerdings ist in diesem Fall laut Herrn Morlock mit Mehrkosten von 25 bis 30 Prozent zu rechnen.

Aus der Mitte des Gremiums wird zu bedenken gegeben, dass bei der ursprünglichen Planung davon ausgegangen wurde, dass der Einbau einer Lüftungsanlage bis zu 100 Prozent gefördert wird. Da es aber nach derzeitigem Stand keine Förderung gibt, soll aus Kostengründen im Neubau der Gemeinschaftsschule keine Lüftungsanlage verbaut werden.

Sodann beschließen die Verbandsmitglieder mit vier Ja-Stimmen und vier Nein-Stimmen, dass die Lüftungsanlage im Anbau der Gemeinschaftsschule nicht realisiert wird.

Die weiteren Arbeiten sollen so ausgeführt werden, dass durch den Verzicht auf die Lüftungsanlage für den Schulverband keinerlei Mehrkosten entstehen. Herr Morlock sagt dies in der Sitzung zu.

TOP 3 Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe von Planungsleistungen (Heizzentrale)
Vorlage: 2023/VV/036

In den Sitzungen am 28.03.2023 (Gemeinderat Neuhausen) und am 31.03.2023 (Gemeinderat Tiefenbronn) wurde der Umsetzung des Nahwärmekonzepts Verbandsschule im Biet zugestimmt. Dazu sind Planungsleistungen zur Umsetzung des Konzepts – Planung der Heizzentrale – notwendig. Um den nahtlosen Fortgang der Arbeiten zu gewährleisten, ist es empfehlenswert das Ingenieurbüro Klumpp & Partner mit den Planungsleistungen zu beauftragen. Das Ingenieurbüro Klumpp & Partner ist bereits beim Bauvorhaben Neubau Mensa/Kernzeit und Erweiterung Gemeinschaftsschule tätig.

Das Honorarangebot liegt bei 111.796,32 Euro (brutto). Als Grundlage des Honorarangebots dienen die anrechenbaren Kosten in Höhe von 575.000,00 Euro (nö Anlage 1), unter Berücksichtigung der Honorartafel ‚Honorarzone 2 Mindestwert' (nö Anlage 2). Dieses Angebot entspricht ortsüblichen Preisen.

Ohne weitere Beratung beschließen die Verbandsmitglieder, wie

Notdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Ärztliche Notfallpraxen

Notfallpraxis am Siloah St. Trudpert Klinikum
Wilferdinger Straße 67, 75179 Pforzheim, Tel. 116 117
Mo./Di./Do. 19.00 Uhr bis 24.00 Uhr
Mi. 14.00 Uhr bis 24.00 Uhr
Fr. 16.00 Uhr bis 24.00 Uhr
Sa./So., Feiertag 08.00 Uhr bis 24.00 Uhr

Kinderärztliche Notfallpraxis Helios Klinikum Pforzheim
Kanzlerstr. 2-6, 75175 Pforzheim, Tel. 116 117
(Telefonische Terminabsprache sinnvoll)
Mi. 15.00 Uhr bis 20.00 Uhr
Fr. 16.00 Uhr bis 20.00 Uhr
Sa./So., Feiertag 08.00 Uhr bis 20.00 Uhr

Weitere ausführliche Informationen finden Sie im Internet unter:
www.notfallpraxis-pforzheim.de

Notruf der Integrierten Leitstelle des DRK Pforzheim und den Enzkreis e.V. (Berufsfeuerwehr und DRK Pforzheim-Enzkreis e.V.) lautet 112 (Euronotruf)

Bei Krankentransporten sitzend/liegend lautet die Servicenummer 19 222 mit dem Handy: Vorwahl 07231.

Zahnärztlicher Notfalldienst der Zahnärztekammer

Die für die Wochenenden und Feiertage für den Notdienst eingeteilten Zahnärzte sind bei der Zahnärztekammer unter der Rufnummer 0761 - 120 120 00 zu erfragen.

Wochenenddienst der Apotheken

Samstag, 8. Juli 2023
Stadt-Apotheke, (PF-Fußgängerzone), Westliche 23, Pforzheim, Tel. 07231 1543600

Sonntag, 9. Juli 2023
City Apotheke im VolksbankHaus, Westliche 53, Pforzheim, Tel. 07231 312727

Impressum:
Mitteilungsblatt der Gemeinde Neuhausen
Herausgeber:
Gemeindeverwaltung Neuhausen
Druck & Verlag:
Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot, www.nussbaum-medien.de
Redaktion:
Verantwortlich für den amtlichen Teil sowie alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeisterin Dr. Sabine Wagner, Pforzheimer Straße 20, 75242 Neuhausen oder ihr Vertreter im Amt. Telefon 07234 9510-11, Fax 07234 9510-50, E-Mail: sekretariat@neuhausen-enzkreis.de
Die Redaktion behält sich bei Textbeiträgen Änderungen oder Kürzungen vor. Für unverlangte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.
Redaktionsschluss: Montags 23.59 Uhr (wenn nicht anders lautend im vorhergehenden Mitteilungsblatt erwähnt). Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert" und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt.
Anzeigenannahme: wds@nussbaum-medien.de.
Bezugspreis: halbjährlich € 21,25.
Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.
Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de

Diese Ausgabe erscheint auch online
Das eBlättle ist nur mit einem gesonderten Zugang zu lesen.

von der Verwaltung vorgeschlagen, das Ingenieurbüro Klumpp & Partner mit der Fachplanung der Heizzentrale zu beauftragen.

Die Beschlussfassung erfolgt einstimmig.

TOP 4 Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe von Bauleistungen für das BV Mensa/ Kernzeitbetreuung und die Erweiterung der Gemeinschaftsschule Vorlage: 2023/VV/035

Die Vorsitzende begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Morlock vom gleichnamigen Architekturbüro, der anhand einer Präsentation (vgl. Anlage) einen kurzen Sachstandsbericht mit aktuellen Baustellenbildern liefert.

A) Vergabe von Heizungsarbeiten

Die Heizungsarbeiten für den Anbau Mensa/ Kernzeit und die Erweiterung der Gemeinschaftsschule wurden erneut ausgeschrieben, da zum Submissionstermin der öffentlichen Ausschreibung am 07.03.2023 kein Angebot vorlag. Zum Submissionstermin am 11.04.2023 lagen zwei Angebote vor. Nach sachlicher und rechnerischer Prüfung der Angebote durch das Planungsbüro für Gebäudetechnik ergeht folgender Vergabevorschlag: Das wirtschaftlichste Angebot wurde von der Raviol GmbH aus Niefern in Höhe von 273.973,75 Euro abgegeben (nö Anlage 1). Damit liegt das Angebot 28.714,75 Euro (11,7 %) über der Kostenberechnung DIN 276 Kostengruppe: 400 (Mensa/ Kernzeit: 107.159,50 Euro (nö Anlage 2) / GMS: 138.099,50 Euro (nö Anlage 3) des Planungsbüros Klumpp & Partner.

B) Vergabe von Trockenbauarbeiten

Die Trockenbauarbeiten wurden mit Submissionstermin am 03.05.2023 öffentlich ausgeschrieben. An insgesamt acht Bewerber sind Ausschreibungsunterlagen abgegeben worden. Zum Submissionstermin sind insgesamt vier Angebote eingegangen. Vom Architektenbüro Morlock wurden im 4. Quartal 2021 für die Arbeiten 192.155,52 Euro (brutto) kalkuliert, zzgl. der Brandschutzbekleidung der Flurdecken – 42.000 Euro (brutto) – die mit der Baugenehmigung als Auflage dazu kamen. Es ergibt sich ein Vergleichspreis in Höhe von 234.155,00 Euro (brutto). Damit liegt der günstigste Anbieter ca. 10 % über der Kalkulation vom 4. Quartal 2021. Die Firma ATR Stuck GmbH (nö Anlage 4) aus Schömberg bietet die Bauleistung zu einer Summe in Höhe von 258.362,55 Euro (brutto) an. Dem Architektenbüro Morlock ist die ATR Stuck GmbH als sehr zuverlässiger Anbieter bekannt.

C) Vergabe von Sonnenschutzarbeiten

Die Sonnenschutzarbeiten wurden mit Submissionstermin am 03.05.2023 öffentlich ausgeschrieben. An insgesamt sieben Bewerber sind Ausschreibungsunterlagen abgegeben worden. Zum Submissionstermin sind insgesamt fünf Angebote eingegangen. Vom Architektenbüro Morlock wurden im 4. Quartal 2021 für die Arbeiten 94.962,00 Euro (brutto) kalkuliert. Aufgrund des sehr guten Wettbewerbs konnte die Kostenschätzung deutlich unterschritten werden. Die Firma Kuhles GmbH (nö Anlage 5) aus Pforzheim bietet die Arbeiten für 48.910,19 Euro (brutto) an. Dem Architektenbüro Morlock ist die Kuhles GmbH als sehr zuverlässiger Anbieter bekannt.

D) Vergabe von Estricharbeiten

Die Estricharbeiten wurden mit Submissionstermin am 03.05.2023 öffentlich ausgeschrieben. An insgesamt drei Bewerber sind Ausschreibungsunterlagen abgegeben worden. Zum Submissionstermin ist lediglich ein Angebot eingegangen. Vom Architektenbüro Morlock wurden im 4. Quartal 2021 für die Arbeiten 57.328,23 Euro (brutto) kalkuliert. Bei vergleichbaren Ausschreibungen hat sich gezeigt, dass der kalkulierte Preis vom 4. Quartal 2021 noch erreichbar ist. Die Firma Benge Estrich aus Reutlingen bietet die Bauleistung für 71.529,95 Euro (brutto) an. Somit liegt das abgegebene Angebot, der Benge Estrich (nö Anlage 6) aus Reutlingen, 24,8 % über der Kostenschätzung. Das Architektenbüro Morlock schlägt vor, die Ausschreibung mangels Wirtschaftlichkeit aufzuheben und die Bauleistung erneut auszuschreiben.

Zum aktuellen Stand wurde die Kostenschätzung des Architektenbüros Morlock aus dem 4. Quartal 2021 im Bereich des Neubaus Mensa/Kernzeit um 18,5 Prozent (vgl. nö Anlage 7) und im Bereich der Erweiterung der Gemeinschaftsschule um 3,2 Prozent (vgl. nö Anlage 8) überschritten.

Ohne weitere Beratung stimmen die Verbandsmitglieder

A) der Vergabe der Heizungsarbeiten an die Firma Raviol GmbH aus Niefern für 273.973,75 Euro (brutto) zu.
B) der Vergabe der Trockenbauarbeiten an die Firma ATR Stuck GmbH aus Schömberg für 258.362,55 Euro (brutto) zu.
C) der Vergabe der Sonnenschutzarbeiten an die Firma Kuhles GmbH aus Pforzheim für 48.910,19 Euro (brutto) nachträglich zu.
D) der Aufhebung der Ausschreibung „Estricharbeiten“ zu.

Die Beschlussfassung erfolgt einstimmig.

TOP 5 Nochmalige Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2023 Vorlage: 2023/VV/037

In der Verbandsversammlung am 01.02.2023 hat die Verbandsversammlung die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2023 beschlossen.

Mit Schreiben vom 13.03.2023 hat das Kommunalamt mitgeteilt, dass die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung nur eingeschränkt bestätigt werden kann, da die Kreditermächtigung in der Haushaltssatzung nicht mit den Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten des Haushaltsplanes übereinstimmt und die Anlage 5 zum Haushaltsplan nicht mit den tatsächlichen Werten befüllt war.

Die o.g. Fehler wurden in der beiliegenden Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2023 korrigiert.

Ohne weitere Beratung beschließen die Verbandsmitglieder, wie von der Verwaltung vorgeschlagen, die korrigierte Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2023 wie vorgelegt.

Die Beschlussfassung erfolgt einstimmig.

TOP 6 Nachträgliche Genehmigung bereits gefasster Beschlüsse Vorlage: 2023/VV/039

Seit der letzten Sitzung des Schulverbandes am 1. Februar 2023 haben die Gemeinderäte von Neuhausen und Tiefenbronn folgende Beschlüsse gefasst, die von der Verbandsversammlung nachträglich genehmigt werden müssen:

1. Vergabe von Rohbauarbeiten für die Mensa/Kernzeitbetreuung und die Erweiterung der Gemeinschaftsschule
Die Firma Firma Eisenbiegler GmbH aus Bühl wurde mit den Rohbauarbeiten in Höhe von 670.620,05 Euro beauftragt. Die Brunnengründung wurde mit 39.826,11 Euro an die Firma Gebrüder Ezel GmbH & Co.KG aus Vaihingen/Enz vergeben (2023/VV/030)

2. Beratung und Beschlussfassung über das Nahwärmekonzept für den Bildungscampus Biet
Es wurde die Umsetzung der Konzeptvariante 1 „Pelletkessel und Gas-Spitzenkessel“ und der eigenständige Betrieb der Anlage beschlossen (Vorlage 2023/VV/032).

3. Vergabe von Elektroarbeiten
Die Elektroarbeiten wurden an die Firma Oberle Elektrotechnik GmbH aus Pforzheim zum Angebotspreis von 272.242,85 Euro vergeben (Vorlage 2023/VV/029).

4. Vergabe von Heizungsarbeiten
Die Ausschreibung wurde aufgehoben und die Arbeiten erneut ausgeschrieben (Vorlage 2023/VV/029).

5. Sanitärarbeiten
Die Sanitärarbeiten wurden an die Firma Weiss Haustechnik GmbH aus Tiefenbronn zum Angebotspreis von 126.992,66 Euro vergeben (Vorlage 2023/VV/029).

6. Dachabdichtungsarbeiten
Die Aufschreibung wurde aufgehoben und die Arbeiten erneut ausgeschrieben (Vorlage 2023/VV/029). Nach erneuter Ausschreibung wurden die Dachabdichtungsarbeiten an die Bihler GmbH aus Pforzheim zum Angebotspreis von 310.230,25 Euro (brutto) vergeben (Vorlage 2023/VV/034).

7. Fensterbauarbeiten
Die Aufschreibung wurde aufgehoben und die Arbeiten erneut ausgeschrieben (Vorlage 2023/VV/029). Nach erneuter Ausschreibung wurden die Fensterbauarbeiten für den Anbau Mensa/Kernzeit und die Erweiterung der Gemeinschaftsschule an die Firma Walch Fensterbau GmbH & Co. KG aus Remchingen zum Angebotspreis von 302.214,68 Euro (brutto) abgegeben (Vorlage 2023/VV/034).

8. Klempnerarbeiten
Die Klempnerarbeiten wurden an die Firma Vincenzo Manna aus Eisingen zum Angebotspreis von 30.821,60 Euro vergeben (Vorlage 2023/VV/029).

9. Beratung und Beschlussfassung über die Bevollmächtigung der Verbandsverwaltung zur Aufnahme eines Darlehens
Die Verbandsverwaltung wurde zur Aufnahme eines Darlehens über 2.826.000 Euro bevollmächtigt (Vorlage 2023/VV/031).
Ohne weitere Beratung genehmigen die Verbandsmitglieder nachträglich die vorstehend aufgeführten Beschlüsse.

Die Beschlussfassung erfolgt einstimmig.

TOP 7 Verschiedenes
Zu diesem Tagesordnungspunkt liegen keine Themen vor.

Fundsachen

Fundbüro
Ortsteil Hamberg
Am 30.06.2023 wurde vor der Gaststätte „GrünerWald“ ein Autoschlüssel gefunden und beim Fundbüro im Rathaus Neuhausen abgegeben.

Sonstiges

Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg

Start der Digitalen Rentenübersicht: Digitale Rentenübersicht ist ein Baustein der Altersvorsorgeplanung

Individuelle Altersvorsorgeberatung gibt jedoch mehr Planungssicherheit
Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) vermittelt ihren Versicherten seit über 10 Jahren in individuellen Beratungen das notwendige Wissen, das für den eigenverantwortlichen Aufbau einer zusätzlichen Altersvorsorge erforderlich ist. Damit nimmt sie nicht zuletzt auch den gesetzlichen Auftrag der wichtigen Wegweiserfunktion in Fragen der zusätzlichen Altersvorsorge wahr.

Digitale Rentenübersicht
„Natürlich steht am Anfang jeder Beratung die Feststellung der Summen, die über eine gesetzliche, betriebliche oder private Altersvorsorge erwartet werden können“, stellt Gabriele Frenzer-Wolf, Direktorin der DRV BW, klar. Diese können die Menschen zukünftig auch niederschwellig durch die Digitale Rentenübersicht abrufen. Das ist eine gute, erste Grundlage für die Planung der Alterssicherung. Die eigentlich entscheidenden Schritte kommen jedoch erst im Anschluss an die Betrachtung der Übersicht: Was bedeuten die Zahlen in der Digitalen Rentenübersicht und sind Maßnahmen und Handlungsschritte von Versicherten daraus abzuleiten, um ein angemessenes Auskommen im Alter zu haben?

Intensivgespräche zur Altersvorsorge
Zu diesen Fragen bietet die DRV BW in ihren 19 Servicezentren für Altersvorsorge in Baden-Württemberg kostenlos ausführliche Beratungen – die über 90-minütigen „Intensivgespräche zur Altersvorsorge“ – an. Hierbei werden im persönlichen Gespräch zunächst die für das Alter prognostizierten Summen festgestellt, die sich aus den gesetzlichen, betrieblichen und privaten Rentenanwartschaften ergeben. Zeigen sich hier Lücken, werden die aktuelle Vorsorgesituation und die weiteren Möglichkeiten betrieblicher und/oder privater Altersvorsorge besprochen. Die Erklärung der unterschiedlichen Förderwege, sowie der Vor- und Nachteile erfolgt dabei stets anbieterunabhängig und produktneutral. „Unsere Beraterinnen und Berater leisten hier eine ganz hervorragende Arbeit und haben dabei stets Alter, Einkommen, Familienstand und die persönliche Sicherheitsorientierung ihres Gegenübers im Blick“, so Frenzer-Wolf.
Zuletzt berichtete die Zeitschrift „Finanztest“ in ihrer Ausgabe 03/2023 über die kostenfreien, neutralen und unabhängigen Intensivgespräche zur Altersvorsorge der DRV BW. Aktuell wird verstärkt auf die Zielgruppe der Frauen zugegangen.

Mehr Informationen:
Intensivgespräche zur Altersvorsorge: www.prosa-bw.de
Altersvorsorge für Frauen: www.drv-bw.de/Altersvorsorge/Frauen
Digitale Rentenübersicht: www.rentenuebersicht.de

Enzkreis
Öffentliche Bekanntmachung des Landratsamtes Enzkreis

Weitere Presseinfos und Veranstaltungen des Landratsamtes Enzkreis finden Sie unter
www.enzkreis.de/Kreis-Verwaltung/Aktuelles

Vom 10. bis 14. Juli: Vollsperrung zwischen Neuhausen und Unterhaugstett wegen Baumfällarbeiten

Wegen Baumfällarbeiten muss die Landesstraße L 573 zwischen Neuhausen und Unterhaugstett ab Montag, 10. Juli, voraussichtlich für die Dauer von einer Woche voll gesperrt werden. Die Umleitungsstrecken über Münklingen und Möttlingen sind ausgeschildert. Das Straßenverkehrs- und Ordnungsamt des Enzkreises geht davon aus, dass die Arbeiten bis Samstag, 15. Juli, abgeschlossen sind.

Wasserstände in Bächen und Flüssen im Enzkreis erreichen erneut kritischen Niedrigstand: Landratsamt beschränkt die Wasserentnahme durch Rechtsverordnung

Ab Mittwoch, 5. Juli, bis zum 15. Oktober darf im Rahmen des sogenannten „Gemeingebrauchs“ kein Wasser mehr aus oberirdischen Gewässern im Enzkreis entnommen werden. Dies hat das Landratsamt nun per Rechtsverordnung angeordnet. Ziel ist, den Wasserhaushalt und die Gewässerökologie, die sich von heißen Trockenphasen nur schwer erholt, im Moment nicht noch zusätzlich zu belasten. Bereits in den Jahren 2018, 2020 und 2022 hatte sich das Landratsamt zu dieser Maßnahme entschlossen.
„Doch zum ersten Mal mussten wir so früh im Jahr und bereits in zwei aufeinanderfolgenden Jahren ein Wasserentnahmeverbot aussprechen“, betont Axel Frey, der Leiter des Umweltamtes. „Die niederschlagsarmen Winter- und Sommermonate haben dieses Jahr schon besonders früh zur Niedrigwasserlage in den Gewässern des Enzkreises geführt. Die Wasserstände sinken trotz einzelner Schauer aktuell weiter. In kleinen Gewässern aber auch in der Würm wurden bereits im Juni die niedrigsten Werte der vergangenen zwei Jahrzehnte erreicht“, erklärt Frey die Hintergründe der Maßnahme. Es sei absehbar, dass sich dieser Trend fortsetzt, so dass Niedigwasserstände auch in den größeren Gewässern wie Enz und Pfinz im Juli dauerhaft erreicht werden, so seine Prognose.
„Sollte sich die Lage allerdings vor Mitte Oktober entspannen, werden wir das Wasserentnahmeverbot selbstverständlich früher aufheben“, kündigt Dr. Hilde Neidhardt, die Erste Landesbeamtin des Enzkreises, an; das Umweltamt und auch die Stabsstelle Klimaschutz gehören zu ihrem Dezernat. Durch den Klimawandel verschärfen sich nach ihren Worten aktuell auch lokal die Extreme: „Im Winter fehlt der Niederschlag, im Frühjahr bleibt die Schneeschmelze aus, im Sommer kommt es meist nur noch vereinzelt zu teils starken Regenfällen, die lediglich eine sehr kurze Auswirkung auf das Gewässer haben.“
Daher würden lange Niedrigwasserphasen im Sommer zunehmend zur Regel werden. Überlegungen zu langfristigen Ansätzen, damit die Gewässer besser über die Sommermonate kommen und die Gewässerökologie geschont wird, gewinnen in ihren Augen immer mehr an Bedeutung. Hier könnte zum Beispiel eine bessere Beschattung an Gewässern gegen Aufheizen und Verdunsten helfen. „Parallel dazu sollten für wichtige Wasserentnahmen jedoch langfristig Alternativen zu den bisherigen Entnahmen aus oberirdischen Gewässern geschaffen werden“, so Neidhardts und Freys dringende Bitte.
Generell bedarf jede Wasserentnahme direkt aus dem Naturhaushalt einer wasserrechtlichen Erlaubnis. Eine Entnahme geringer Mengen aus Bächen, Flüssen oder Seen hingegen ist im

Rahmen des sogenannten Gemeingebrauchs normalerweise in folgendem Umfang gestattet: das Entnehmen von Wasser aus oberirdischen Gewässern durch Schöpfen mit Handgefäßen wie beispielsweise mit Gießkannen oder Eimern; das Entnehmen geringer Mengen für die Landwirtschaft, die Forstwirtschaft oder den Gartenbaubetrieb auch mit Hilfe technischer Geräte (wie Pumpen, Vakuumfässern, Schläuchen). Eine geringe Menge bemisst sich dabei nach der im betroffenen Gewässer vorhandenen Wassermenge.

„Diese Nutzungen sind nun jedoch durch die Rechtsverordnung verboten“, betonen Neidhardt und Frey abschließend. Inhaber einer Entnahmeerlaubnis seien zwar davon nicht direkt betroffen, sollten aber dennoch einen Blick in ihre Genehmigung werfen. Denn gerade in neueren Erlaubnissen fänden sich Entnahmebeschränkungen für Trockenzeiten. Das Landratsamt empfiehlt generell, Wasser einzusparen, um das Problem nicht vom Oberflächenwasser zum Grundwasser zu verlagern. Langfristige, sinnvolle Maßnahmen wären beispielsweise der Umstieg auf Regenwasserspeicher und der Anbau robuster Pflanzen.

Die Rechtsverordnung zur Beschränkung des Gemeingebrauchs an oberirdischen Gewässern im Enzkreis (kurz: RVO Wasserentnahmebeschränkung) kann auf der Homepage des Landratsamtes unter www.enzkreis.de unter der Rubrik „Amtliche Bekanntmachungen“ nachgelesen werden. Bei Fragen oder Unklarheiten steht Melanie Wenzel vom Umweltamt unter Telefon 07231 308-1972 oder per E-Mail an Melanie.Wenzel@enzkreis.de gerne zur Verfügung.

LEADER Heckengäu

Regionale Bio-Lebensmittel einfacher verfügbar machen – die Regionalwert-Bewegung

Online-Infoabendfürdie„RegionalwertAGMittleresWürttemberg“

Unterstützt durch die LEADER-Regionen Heckengäu und Nordschwarzwald

In den beiden LEADER-Regionen Heckengäu und Nordschwarzwald wird seit rd. einem Jahr die Gründung einer Regionalwert AG verfolgt. Kurz gesagt, ist das Ziel einer Regionalwert-Bewegung, den Menschen regionale Bio-Lebensmittel einfacher verfügbar zu machen. Für die hier geplante „Regionalwert AG Mittleres Württemberg“ findet am 18. Juli, um 19 Uhr eine weitere Informationsveranstaltung für potenzielle Gründungsaktionärinnen und Gründungsaktionären statt. Es gibt Informationen zur Regionalwert-Idee und zum aktuellen Stand der Gründung.

Als Gast wird Ulf Schönheim, Vorstand der Regionalwert AG Hamburg, dabei sein und schildert seine Erfahrungen aus neun Jahren Regionalwert AG Hamburg. Er stellt das dort aufgebaute Partnernetzwerk vor sowie die Leistungen der AG dort.

Aktuell liegen Absichtserklärungen von zukünftigen Aktionärinnen und Aktionären im Wert von rd. 180.000 Euro vor. „Damit hat die Initiative das erste Investitionsziel zur Gründung einer Regionalwert AG in Höhe von 200.000 Euro fast erreicht. Sie wird nun für die ökologische Agrarwende im Mittleren Württemberg versuchen, weiteres Kapital einzusammeln.“ so Stefan Gothe von der Dachorganisation, der Regionalwert Impuls GmbH.

Wer sich zum Info-Abend anmelden möchte, kann das bis 12. Juli per E-Mail an info@leader-heckengaeu.de tun und erhält dann rechtzeitig weitere Infos und die Zugangsdaten. Auf der Website der Regionalwert AG Mittleres Württemberg i. V. finden sich außerdem weitere Informationen und auch ein Formular, um Aktien zu zeichnen (www.regionalwert-mw.de)

Die Idee der Regionalwert AG ist, durch Aktienausgaben an Bürgerschaft und Unternehmen Kapital zu generieren, welches in Bio-Betriebe der Region investiert wird. Es gibt strenge Vorgaben hinsichtlich der Bedingungen in diesen Betrieben und die AG arbeitet gewinnorientiert. Die Regionalwert AG soll, neben den Gebietskulissen der beiden LEADER Regionen Heckengäu und Nordschwarzwald auf den Raum Mittleres Württemberg ausgedehnt werden (in der Ost-West-Achse vom Enzkreis bis zum Ostalbkreis, und in der Nord-Süd-Ausrichtung vom Nordschwarzwald bis zum Zollernalbkreis). Die beiden LEADER-Regionen unterstützen die Gründungsvorbereitung der Regionalwert AG finanziell mit einem EU-Förderbetrag von rund 18.000 Euro.

ZAHLEN ZU DEN BESTEHENDEN REGIONALWERT AGen:

- 9 gegründete AGen in Deutschland und Österreich mit mehr als 19,5 Mio. Euro Grundkapital
- 3 weitere AGen in Vorbereitung
- mehr als 5.500 Aktionärinnen und Aktionäre bundesweit
- mehr als 220 Partnerbetriebe aus der Bio-Land- und Ernährungswirtschaft

Ausschreibungen/Wettbewerbe

Gemeinde Tiefenbronn — ZWECKVERBAND „Abwasserbeseitigung Biet“ Tiefenbronn — Gemeinde Neuhausen

Öffentliche Ausschreibung nach VOB

Baumaßnahme:
Erneuerung der Schlammentwässerung 2023/24 auf der Kläranlage Biet, Im Würmtal 7, 75233 Tiefenbronn
Maschinen- und elektrotechnische Ausrüstung

Auftraggeber: Zweckverband Abwasserbeseitigung Biet, Gemmingenstraße 1, 75233 Tiefenbronn, Tel.: 07234 / 95 00-21

Planung und örtliche Bauüberwachung:

iat-Ingenieurberatung GmbH, Friolzheimer Str. 3A, 70499 Stuttgart

Art des Auftrages: Bauauftrag

Art und Umfang der Leistung:

- Demontage best. Anlagentechnik zur Schlammentwässerung
- Erneuerung der anlagentechnischen Ausrüstung, i.W. bestehend aus Schneckenpresse, FHM-Station, Fördertechnik, EMSR-Technik
- Verbindende Rohrleitungen im Gebäude, Edelstahl 1.4571
- Stellung mobiler Schlammentwässerungsanlage für die Zeit des Umbaus
- Ausführungszeit: März bis Juni 2024

Ablauf der Angebotsfrist: am 25.07.2023 um 11:00 Uhr

Bedingungen für die Öffnung der Angebote:

Die Abgabe der Unterlagen hat in Papierform zu erfolgen.

Vergabeunterlagen:

Die Vergabeunterlagen stehen ab Montag, **26.06.2023**, beim Zweckverband Abwasserbeseitigung Biet gebührenfrei zur Verfügung. Die Unterlagen können auch elektronisch per Mail zugestellt werden.

Ansprechpartner:
Frau Jennifer Hoffmann, Mail: zva-biet@tiefenbronn.de

Schulen

Verbandsschule im Biet Gemeinschaftsschule

Telefon: 07234 / 980100 Telefax: 07234 / 980102
Website: www.vib-neuhausen.de
E-Mail: info@vib-neuhausen.de
Bürozeiten der Schule
Montag - Freitag 07.30 Uhr – 12.00 Uhr

Endlich wieder! Kulturabend an der Sekundarstufe der VIB

Alle, die da gewesen waren, waren begeistert. Manche, die es verpasst haben, haben es schon bedauert … Vor fünf Jahren fand der letzte Kulturabend statt. Musicaljahr, Schulfest und schließlich Corona verhinderten den Abend doch recht lange. Es gibt tatsächlich nur noch wenige Schüler*innen oder Kolleg*innen, die sich an diese Tradition erinnern konnten. Für die meisten war es Neuland, dass sich Schüler*innen mit Kunst, Literatur, Musik, Tanz und Theater präsentieren.

Wir konnten wieder schöne Beiträge sehen. Die 5A brachten gleich die nötige Stimmung mit dem Cup-Song und Cup-Makarena in die Aula, mit Gesangs-und Tanzeinlagen. Unsere Gitarrenklassen in Kl.5 und 6 konnten zeigen, was sie in den vergangenen Monaten bzw. in dem einen Jahr gelernt haben, sie wurden teilweise von der kleinen Schulband begleitet oder dem klasseneigenen Chor. Die VIB-Vocs traten mit vier Songs auf und zwei Mädchen aus Kl. 9 und 7 zeigten einen selbst choreographierten HIP-HOP. Ein wunderbares Märchen eines Fünftklässlers mit vergifteten fliegenden Drachenschuppen wurde vorgelesen. Das Highlight des Abends war sicherlich die Persiflage der 10er mit „Romeo und Julia und ein Dönerladen". Danke für alle Beiträge! Einfach fantastisch! Danke auch nochmal an Jona aus der 9A, der die ganze Technik souverän - vor allem mit sehr vielen Stunden Einsatz im Vorfeld – gewuppt hat!!

In der Pause gab es zahlreiche Kunstausstellungen, einen Druckworkshop, Kurzgeschichten der 8A – teilweise verfilmt – und Märchen aus den 5.Klassen zu sehen.

Unsere Event-Baking-Gruppe hatte zwei Nachmittage lang für die kulinarische Pausenverköstigung in der Schulküche verbracht und köstliche Düfte durchs Schulhaus wabern lassen. Hinzu kamen internationale Gaumengenüsse von Eltern. Großen Dank an sie, die so viele Köstlichkeiten für das Büffet mitgebracht haben. Immerhin sind dabei und mit dem Gewinn aus dem Getränkeverkauf rund 600 € hängen geblieben, die wir für unsere Schüler beim FÖV hinterlegt haben. Dank auch an die Moderatoren Elleynie aus Klasse 10 und Matheo aus Klasse 5, die wunderbar durchs Programm geführt haben.

Beim City-Lauf dabei! Großes Lob an alle, die dabei waren und durchgehalten oder sogar richtig gute Plätze belegt haben!
Lena Merkel aus der 2A und Jakob Gabert aus der 6A haben in ihrer Altersklasse den jeweils 3. Platz in den Schülerläufen belegt.
Und Lars Abrecht aus der 7A, der den FunRun mitlief und unter „Männer" gewertet wurde, hat unter 850 Teilnehmern den 85. Platz belegt, in seiner Altersklasse landete er auf dem 2. Platz mit nur 7 min hinter der Bestzeit eines Erwachsenen. Sehr beachtlich!! Großer Applaus!!

Fotos: ViB

„Unsere Teilnehmer vor dem Start, leider noch ohne Lars und Quentin"

Aus den Ortsteilen

ORTSTEIL HAMBERG

Kindergarten Hamberg

Hauptstraße 61, 75242 Neuhausen-Hamberg
Leitung Claudia Huck
Tel. 07234/9467264,
E-Mail: KiTa-Hamberg@neuhausen-enzkreis.de

Mit viel „TatüTata" durch die Woche
Mitte Juni erlebten wir eine spannende Woche, in der sich alles um unsere Helfer in der Not drehte. Wir erfuhren was so zum Alltag der Polizei und der Feuerwehr gehört. Mit Geschichten, Basteleien und vielem mehr, versuchten wir uns selbst in die Rolle der „Helden des Alltages" zu versetzen.
Die Höhepunkte der Woche waren dann die beiden Besuche echter Polizisten und Feuerwehrmänner. Am Montag besuchten uns Frau Kurz und Herr Kolland vom Polizeiposten Tiefenbronn und zeigten uns zuerst einmal ihre Uniform und alles was zu ihrer Ausrüstung gehört.

Foto: Kita Hamberg

Am Spannendsten fanden wir ja die Handschellen und die Pistole. Dann berichteten sie uns von ihrem Alltag und was alles zu ihren Aufgaben gehört. Das war sehr interessant. Aufregend war auch als wir ihr Polizeiauto anschauen durften und sie sogar kurz die Sirene anmachten.

Gleich am Mittwoch bekamen wir wieder einen weiteren spannenden Besuch. An diesem Tag kamen Marcel und Elmar von der freiwilligen Feuerwehr Hamberg. Auch hier durften wir uns zuerst ihre Uniform, die wirklich sehr schwer ist, ansehen. Die beiden erzählten uns, was alles zu ihren Aufgaben gehört, und wir waren nicht wenig erstaunt, wobei die

Feuerwehr alles helfen muss. Dann sahen wir noch einen kleinen Film, bei dem wir lernen konnten, wie man sich im Notfall richtig verhält. Was uns sehr beeindruckte war, dass die Männer der freiwilligen Feuerwehr ja ganz normale Männer mit normalen Berufen sind und jederzeit durch einen Alarm aus ihrem Alltag gerissen werden können, um uns zu helfen.

Danach gingen wir raus, um das Feuerwehrauto und seinen Inhalt zu bestaunen. Total schön war, dass wir mit dem echten Feuerwehrschlauch spritzen durften.

Fotos: Kita Hamberg

Nachdem dann alle noch durch den Mannschaftsbereich des Autos gehen durften und kurz die Sirene ertönte, verabschiedeten wir uns dankend von den beiden.

An dieser Stelle möchten wir uns sowohl bei den Polizisten als auch bei den Feuerwehrmännern bedanken. Und dies nicht nur für ihren spannenden Besuch und die vielen Informationen, sondern auch dass sie immer für uns da sind, wenn wir Hilfe brauchen.

Ein sehr schöner und lehrreicher Vormittag in der Baumschule Erhardt

Mitte Juni verbrachten wir Riesen vom Kindergarten Hamberg einen wirklich tollen Vormittag in der Baumschule Erhardt. Schon zeitig fuhren wir mit dem Bus nach Steinegg, wo wir dann bereits freudig von Frau Lenhart begrüßt wurden. Sie nahm sich sehr viel Zeit für uns. Gemeinsam erkundeten wir das gesamte Gelände, wobei Frau Lenhart uns unglaublich viel über die verschiedenen Pflanzen erzählte. Wir durften an Kräutern schnuppern, hörten Vieles über Sträucher, Stauden und Bäume. Sehr spannend war auch, als sie uns erzählte, wie z. B. Obstbäume sich selbst helfen, um zu überleben. Nach einem kurzen Besuch am Natur- und auch dem Bewässerungsteich, war es dann Zeit, dass wir selbst tätig wurden. Im großen Gewächshaus war bereits ein Pflanztisch für uns vorbereitet und nun durften wir nach Herzenslust „matschen“. Unsere Aufgabe war es, „Samenbomben“ zu kneten. Das hat so viel Spaß gemacht, so richtig zum Matschen aufgefordert zu werden. Nachdem die Samenbomben aus Erde und Blumensamen geformt waren, machten wir noch kurz unsere Erzieherin schmutzig, bevor wir Hände waschen gingen. Das war lustig. Danach brauchten wir eine kleine Vesperpause auf dem schattigen Spielplatz des Geländes. Als wir uns gestärkt hatten, lud Frau Lenhart uns noch ein, Salat einzupflanzen. Dieses Angebot nahmen wir natürlich freudig an. So sind wir dann am Ende des tollen Ausflugs glücklich mit unseren „Schätzen“ nach Hamberg zurückgelaufen. Jetzt sind wir sehr gespannt, welche Blumen wohl wachsen werden, da die Samen völlig unterschiedlich waren und freuen uns auch schon auf unseren eigenen

Salat, da wir dies ja alles mit nach Hause nehmen durften.

Wir möchten uns an dieser Stelle ganz, ganz herzlich bei der Baumschule Erhardt, und besonders bei Frau Lenhart, bedanken.

Es grüßen die kleinen Gärtner vom Kindergarten Hamberg zusammen mit ihren Erzieherinnen

ORTSTEIL SCHELLBRONN

Kindergarten Schellbronn

Lauwiesen 12, 75242 Neuhausen-Schellbronn,
Leitung: Lolita Sabisch
Tel. 07234 4231, E-Mail: KiTa-Schellbronn@neuhausen-enzkreis.de

Eine große Überraschung auf vier Rädern
An warmen Sommertagen verbringen wir am liebsten Zeit in unserem schönen Garten.
Zu unserem Wasserlauf gab es aber am Freitag, den 23.06.23 eine tolle Abkühlung.
Schon von Weitem ertönte die Musik des Eiswagens, der sogar direkt vor unserem Garten haltmachte.

Bei einer großen Auswahl von Frucht- und Milcheis konnten unsere Kinder jeweils ihr Lieblingseis bestellen.
Die Freude war riesig und sogar geteilt wurde untereinander.

Wir möchten uns bei unserem Elternbeirat bedanken, der das Ganze organisiert hat und ebenfalls bei den zwei netten Mädels, die geduldig Eis für Eis ausgeteilt haben.
Eure Kinder und Erzieherinnen vom Kindergarten Schellbronn

Geburtstage

Wir gratulieren:
am 11. Juli
Herrn Bruno Holzhauer, Allmendstr. 15 zum 80. Geburtstag

ORTSTEIL STEINEGG

Kindergarten Steinegg

Schauinslandstr. 5, 75242 Neuhausen-Steinegg,
Leitung: Veronique Picardat
Tel. 07234 8844, E-Mail: KiTa-Steinegg@neuhausen-enzkreis.de

Das war so aufregend
Am Montagmorgen machten sich die Lichterkinder vom Kindergarten Steinegg auf den Weg zu Herrn Raibles Scheune.
Dort angekommen wurden wir auch schon herzlich begrüßt. In der Scheune konnten wir viele interessante Geräte entdecken, wie Heuwender, Ballenpresse, Mulcher usw. Zu jedem Gerät hat uns Herr Raible einiges erzählt, und auch unsere vielen Fragen hat er uns beantwortet.
Dann kam **der** Höhepunkt des Tages. Mit einer langen Leiter durften wir auf den großen Anhänger klettern.

Als dann alle Platz auf den Heuballen gefunden hatten, ging die Fahrt auch schon los. Die Kinder strahlten vor Glück, als der Traktor los tuckerte. Da hat es ganz schön gewackelt und das war sehr lustig. Nach einer halbstündigen Fahrt, bis ins Würmtal, kamen wir wieder an der Scheune an.

Fotos: Kindergarten Steinegg

Mit einem tosenden Applaus bedankten wir uns bei Herrn und Frau Raible für dieses außergewöhnliche Erlebnis. Danach ließen wir uns unser Vesper und die von Frau Raible vorbereiteten Wassermelonen schmecken. Vielen Dank nochmal an Familie Raible für unser wunderschönes Traktor-Abenteuer.
Die Lichterkinder

Ein toller Ausflug bei herrlichem Wetter im Karlsruher Zoo
Bei bestem Wetter starteten wir in den Tag mit einer Busfahrt zum Hauptbahnhof in Pforzheim. Dort angekommen staunten unsere 9 Riesen über die verschiedenen Züge. Bei der Zugfahrt nach Karlsruhe hatten alle mächtigen Spaß. Mit einem kurzen Fußweg sind wir auch schon im Karlsruher Zoo angekommen.

Wir stärkten uns mit einem kleinen Frühstück, bevor wir die vielen Tiere bewunderten. Es schien so, als würden die Tiere extra eine Show für uns machen. Bei der Seehundfütterung durften wir ganz nahe dabei sein. Doch das war noch nicht das Beste. Ein Eisbär spielte mit seinem Ball und einem Knochen direkt vor uns hinter der Scheibe. Es war sehr beeindruckend und einige Kinder waren sprachlos, so ein großes Tier so nahe zu sehen.

Foto: Kindergarten Steinegg

Anschließend bewunderten wir Elefanten, Äffchen, Erdmännchen und vieles mehr. Zudem durften unsere Riesen das erste mal mit einem Auto im großen Spielplatz fahren. Zu guter Letzt gab es noch ein Eis für alle. Den Rückweg machten wir uns leicht mit einer Bootsfahrt bis zum Ausgang des Karlsruher Zoos. Die Erzieher/innen möchten sich bei euch Kindern für diesen schönen Tag mit euch bedanken.
Ihr Kindergarten Steinegg

Soziale Einrichtungen

Ambulanter Pflegedienst St. Josef

Pflegedienst
Ambulanter Pflegedienst St. Josef
Liebenzeller Straße 28
75242 Neuhausen
Tel.: 07234/9451201
Fax: 07234/9451210
E-Mail: sozialstation.sj@caritas-pforzheim.de
Pflegedienstleitung: Maria Gutsch
Stellv. Pflegedienstleitung: Elvira Maisenbacher

Wir unterstützen und bieten für die Gemeinde Neuhausen und den Stadtteil Pforzheim-Hohenwart an:

- Kranken-, Behandlungs- und Altenpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Nachbarschaftshilfe
- Fahrdienste nach Absprache, gerne begleiten wir Sie bei Fahrten zu Ärzten oder sonstige Erledigungen
- Vermittlung weitergehender Hilfen
- unverbindliche Beratung zu Fragen pflegerischer Versorgung
- Betreuungs- und Entlastungsleistungen
- Palliativpflege sowie Kooperation mit dem Palliativnetz Pforzheim und Enzkreis
- Kooperation mit ambulantem Hospizdienst des Krankenpflegeverein Tiefenbronn
- 24 Stunden Rufbereitschaft

Beratungsstelle Hilfen im Alter
Sprechzeiten: mittwochs von 14:00 bis 16:00 Uhr oder nach Vereinbarung
in den Räumen des Ambulanten Pflegedienst St. Josef
Liebenzeller Straße 28
Neuhausen
Markus Schweizer, Dipl. Sozialarbeiter (FH)
Tel.: 07231/128130
markus.schweizer@caritas-pforzheim.de

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Neuhausen

Kontaktdaten
Bereitschaftsleitung: Steffen Haug, Tel.: 07234 9499372
leitung.neuhausen@drk-pforzheim.de
http://neuhausen.drk-pforzheim.de
Besuchen Sie uns auf Facebook: DRK Ortsverein Neuhausen
Fragen bei Kleiderspenden unter Tel.: 07234 9499372, Steffen Haug

Jugendrotkreuzleitung: Felix Reinhardt, Tel.: 0176 23599068
jrk.neuhausen@drk-pforzheim.de
www.drk-pforzheim-enzkreis.de

Krankenpflegeverein e. V. Landhaus für Senioren St. Josef Caritasverband Pforzheim e.V.

In Kooperation mit dem Krankenpflegeverein Tiefenbronn, dem ambulanten Pflegedienst St. Josef und dem Caritasverband Pforzheim betreuen wir Menschen am Lebensende und Schwerstkranke in ihrer häuslichen Umgebung. Die geschulten Mitarbeiter arbeiten ehrenamtlich und ersetzen kein Pflegepersonal und hauswirtschaftliche Hilfen. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stehen Ihnen gerne in der schweren Zeit des Lebens bei.

Kontakt: Krankenpflegeverein Tiefenbronn e.V.
Lehninger Str. 2, 75233 Tiefenbronn
Ansprechpartner: Andrea Raible-Kardinal,
Tel. 07234 / 1419
Handy: 0162 / 5696532
E-Mail: info@krankenpflegeverein.de

miteinanderleben e.V.

Migrationsberatung für erwachsene Zugewanderte (MBE)
Ansprechpartnerin Magda Kamal
mobil: 01578 5124502 oder magda.kamal@miteinanderleben.de
Persönliche Sprechstunde: Mittwochs von 10 bis 18 Uhr in der Kronprinzenstraße 70 in Pforzheim (bitte Termin vereinbaren!)
Telefonische Erreichbarkeit: Montag bis Donnerstag
Sprachen: Italienisch, Deutsch, Englisch